BEMD e.V.
29.03.2021

BEMD veröffentlicht neuen Marktstandard für Meter to Cash-Prozesse (Standardleistungsverzeichnis 2.0)

Der Bundesverband der Energiemarktdienstleister (BEMD) e.V. hat das Standardleistungsverzeichnis über die Prozesse „Meter to Cash“ in einer Version 2.0 aktualisiert, ergänzt und erweitert. Neben dem aktualisierten Überblick zu allen Marktrollen und Prozessen im Bereich der Energiemarktdienstleistungen bietet das SLV 2.0 nun unter anderem ein „Big Picture“, welches auch die Schnittstellen sowie Leistungen und Prozesse über das Standardleistungsverzeichnis hinaus darstellt. Mit dem SLV 2.0 veröffentlicht der BEMD eine einheitliche, gleiche und faire Grundlage für Ausschreibungen, Angebote und Vergabeprozesse gemäß der derzeitigen Marktsituation.

Das BEMD Standardleistungsverzeichnis (SLV) hat sich seit seiner ersten Veröffentlichung im Jahr 2017 zunehmend am Markt etabliert. Das SLV bietet den Nutzern einen transparenten Überblick über sämtliche Prozesse im Bereich der Energiemarktdienstleistungen für alle Sparten und Marktrollen und macht Vorschläge zu einem gemeinsam erarbeiteten „Standard“ von Leistungen und deren Ausgestaltung. Diverse Stadtwerke, Dienstleister und Berater, aber auch Softwareanbieter nutzen das SLV bereits für Ausschreibungen, Angebots- und Vergabeprozesse sowie die Entwicklung von Lösungen.

Im Jahr 2020 hatte sich der BEMD zu einer Aktualisierung, Ergänzung und Erweiterung der Darstellung entschlossen. Das Standardleistungsverzeichnis 2.0 wurde von einer Arbeitsgruppe des BEMD weiterentwickelt, welche mit 12 Mitgliedsunternehmen die Breite der BEMD-Mitglieder wiederspiegelt. Sie umfasst somit ein umfangreiches Know-How und entspricht sowohl in der Tragfähigkeit, Belastbarkeit, Detaillierung als auch Repräsentativität dem Markt.

SLV 2.0 nimmt Themen von Messstellenbetrieb bis Mako 2020 auf

Mit der Erstellung des BEMD Standardleistungsverzeichnis 2.0 wird nun allen Marktteilnehmern eine einheitliche, gleiche und faire Grundlage für Ausschreibungen, Angebote und Vergabeprozesse gemäß der derzeitigen Marktsituation geboten. So wurden im SLV 2.0 Prozesse in Richtung neuer Marktanforderungen und regulatorischer Vorgaben weiterentwickelt und Themen wie Messstellenbetrieb, MaKo 2020 und das „Datenmanagement“ für den gesamten Prozess „Meter to Cash“ berücksichtigt.

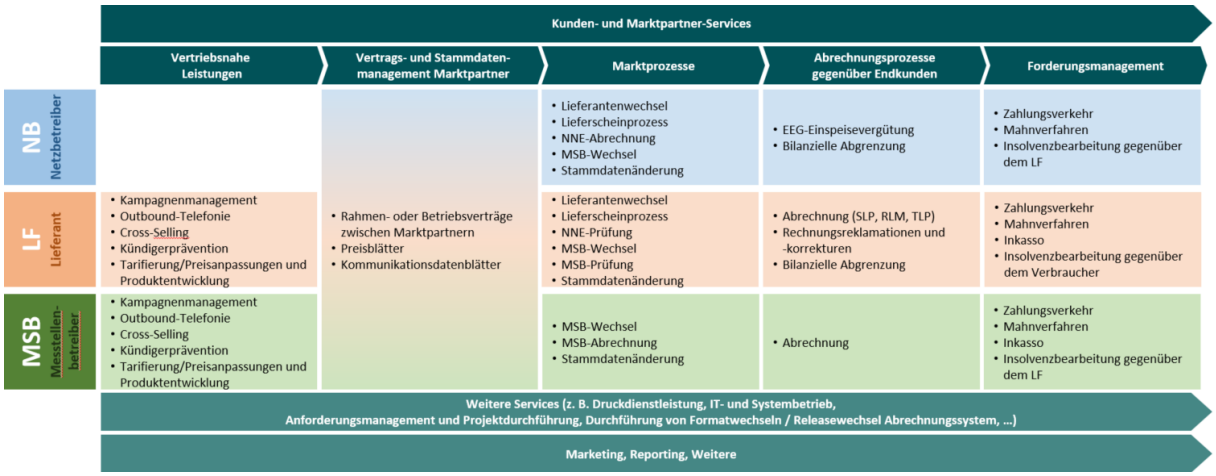
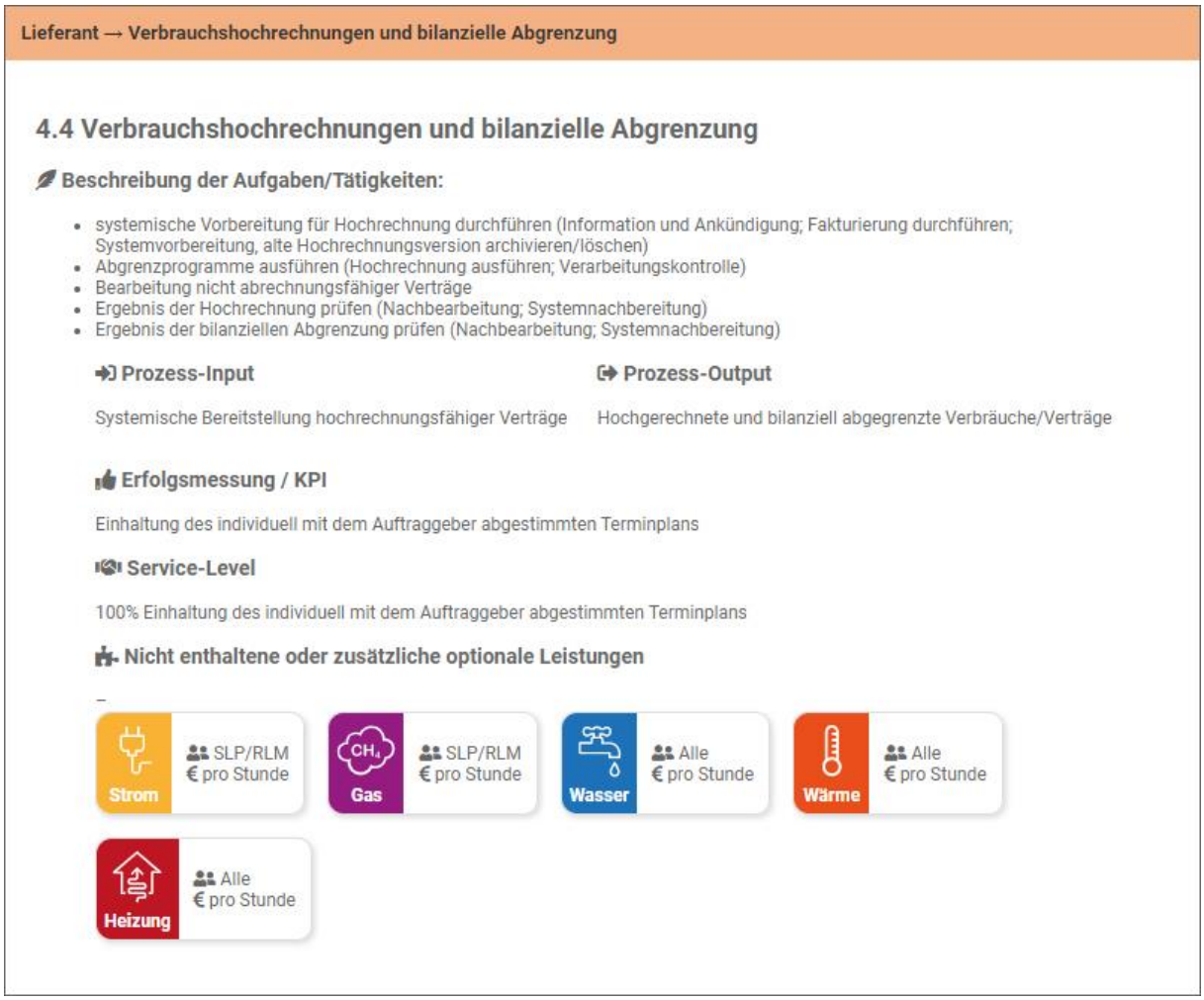


Abbildung 1: Standardleistungsverzeichnis 2.0 (Big Picture Ansicht)

„Big Picture“ stellt Hauptprozesse für die drei Marktrollen dar

Das SLV 2.0 stellt für alle drei Marktrollen sowohl die marktrollenspezifischen als auch die übergreifenden Prozesse dar. In dem erneut eingerichteten, frei zugänglichen „Webtool SLV 2.0“ kann auf der Website des BEMD interaktiv in die Prozesse, deren Unterprozesse und dann bis auf die Einzelprozessebene geklickt werden (s. Abbildung 2). Dabei werden nur die Hauptprozesse detailliert aufgeführt, „Nebenprozesse“ wie Marketing nicht.

Diese Darstellung erfolgt ähnlich wie bereits im ersten Standardleistungsverzeichnis, wurde allerdings aktualisiert und hat den „Überbau“ des Big Pictures zur einfachen und übersichtlichen Navigation.



Lieferant → Verbrauchshochrechnungen und bilanzielle Abgrenzung

4.4 Verbrauchshochrechnungen und bilanzielle Abgrenzung

Beschreibung der Aufgaben/Tätigkeiten:

- systemische Vorbereitung für Hochrechnung durchführen (Information und Ankündigung; Fakturierung durchführen; Systemvorbereitung, alte Hochrechnungsversion archivieren/löschen)
- Abgrenzprogramme ausführen (Hochrechnung ausführen; Verarbeitungskontrolle)
- Bearbeitung nicht abrechnungsfähiger Verträge
- Ergebnis der Hochrechnung prüfen (Nachbearbeitung; Systemnachbereitung)
- Ergebnis der bilanziellen Abgrenzung prüfen (Nachbearbeitung; Systemnachbereitung)

Prozess-Input

Systemische Bereitstellung hochrechnungsfähiger Verträge

Prozess-Output

Hochgerechnete und bilanziell abgegrenzte Verbräuche/Verträge

Erfolgsmessung / KPI

Einhaltung des individuell mit dem Auftraggeber abgestimmten Terminplans

Service-Level

100% Einhaltung des individuell mit dem Auftraggeber abgestimmten Terminplans

Nicht enthaltene oder zusätzliche optionale Leistungen

–

Strom: SLP/RLM, € pro Stunde
Gas: SLP/RLM, € pro Stunde
Wasser: Alle, € pro Stunde
Wärme: Alle, € pro Stunde
Heizung: Alle, € pro Stunde

Abbildung 2: Detaillierte Darstellung eines einzelnen Prozesses im SLV 2.0

Basis für Ausschreibungen

Auf dieser Basis können nun konkret Leistungsverzeichnisse für Ausschreibungen des gesamten Prozesses oder auch von Teilprozessen erstellt werden (s. Beispiel in Abbildung 3).

Des Weiteren können auch prozessbezogene Informationen zu einem „Best practice“ erarbeitet werden und damit weitere Outsourcing-Aktivitäten oder auch Digitalisierungsansätze unterstützt werden.

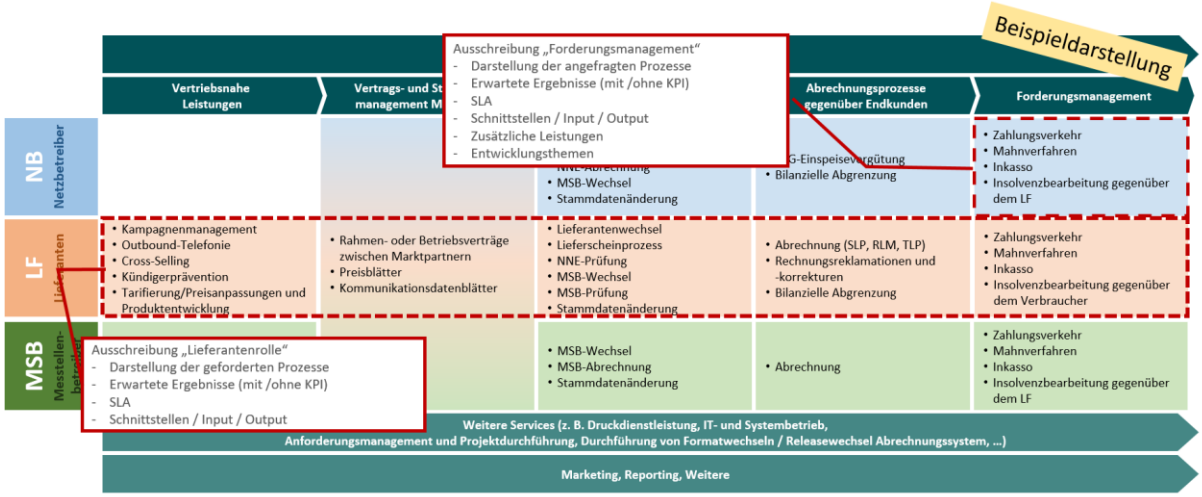


Abbildung 3: Beispiele für mögliche Ausschreibungsbereiche aus dem SLV 2.0

Webtool ist online

Das Standardleistungsverzeichnis 2.0 wurde im Januar 2021 fertiggestellt. Es kann ab sofort als Webtool auf der Website des BEMD (https://www.bemd.de/services.php) eingesehen und verwendet werden. Zudem wurde eine Broschüre mit allen wichtigen Informationen zum Standardleistungsverzeichnis erstellt, welche ebenfalls auf der Website gefunden werden kann.

Grundlage für die dritte Auflage der Transparenzinitiative Abrechnungssysteme

In den kommenden Monaten wird das SLV 2.0 nun die Grundlage für die dritte Auflage der Transparenzinitiative Abrechnungssysteme (IT-Lösungen M2C) des BEMD e.V. darstellen, welche im November 2020 begonnen hat.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte die Pressestelle des BEMD unter presse@bemd.de.

(4.379 Zeichen)

Über den BEMD

Der BEMD vertritt die Interessen der Energiemarktdienstleister gegenüber Gremien, Verbänden und dem Gesetzgeber zu laufenden Entscheidungsverfahren und stellt eine entsprechende Informationsplattform zur Verfügung. Ob es um Qualitätsstandards, Prozessabläufe oder gesetzlich verordnete Pflichten geht, der BEMD engagiert sich für einen Markt, in dem Energiemarktdienstleister und Energieversorgungsunternehmen gemeinsam Erfolge erzielen können. Das Spektrum der Mitglieds- und Innovationspartnerunternehmen reicht von Abrechnungs- und Zählergesellschaften, Beratern, Call Centern, Forderungsmanagern, IT-Dienstleistern bis hin zu Messstellenbetreibern und Messdienstleistern.

Mitglieder und Innovationspartner des BEMD sind u.a. Aareon Deutschland GmbH, aov IT.Services GmbH , arvato Systems perdata GmbH, CRIF Bürgel GmbH, co.met GmbH, Cronos Unternehmensberatung GmbH, DIGIMONDO GmbH, DMS GmbH, e-maks GmbH & Co. KG, e.dat GmbH, EnBW AG Operations, evu zählwerk Abrechnungs- und Servicegesellschaft mbH, FACTUR Billing Solutions GmbH, GET AG, GISA GmbH, hsag Heidelberger Services AG, Intrum Deutschland GmbH, items GmbH, Natuvion GmbH, PALMER AG, prego services GmbH, powercloud GmbH, regiocom SE, regio iT gesellschaft für informationstechnologie mbH, rku.it GmbH, SachsenServices GmbH, Schleupen AG, SIV Utility Services GmbH, Soluvia Energy Services GmbH, Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH, SUBITO GmbH, swb Vertrieb Bremen GmbH, Thüga Smart Service GmbH, Verband der Vereine Creditreform e.V., VOLTARIS GmbH, Wilken PRO GmbH, WSW Energie und Wasser AG.

Mehr zum BEMD: www.bemd.de